

Anfrage

Herrn
van Lessen
Kreishaus
.....

KREISTAGSFRAKTION

Ulf Schmidt (Fraktionsvorsitzender)
Elke Oelmann
Elmar Könemund
Jutta Filikowski
Kristine Helmerichs
Marlies Plate
Romuald Buryn

Bündnis 90/Die Grünen
Ulf Schmidt
Haferkamp 19
27305 Bruchhausen-Vilsen

kreistagsfraktion@gruene-diepholz.de

Sehr geehrter Herr van Lessen,
ich habe heute in mehreren Funktionen eine Anfrage.

Am vergangenen Mittwoch hat sich mein Mann als Vertreter der Kanustation Huntetal und des KSC Barnstorf mit Frau Emker von der Samtgemeinde und dem NLWKN getroffen. Es ging um den Abbau /Umbau der Wehre in Dreeke und Rechtern, also in der SG Barnstorf. Laut Aussage des NLWKN soll zukünftig keine Befahrung mehr mit Kanus möglich sein, da keine Plastikbürsten mehr eingebaut werden sollen/dürfen.

Meines Wissens wurde der Ausbau der Hunte bzw. der Abbau der Wehre im Hinblick auf Förderung des Tourismus und des Naturschutzes beschlossen. Wenn die Hunte nicht durchgängig befahrbar wird, wirkt sich das negativ auf den (Kanu-)Tourismus in der gesamten Region aus. Außerdem besteht zurzeit eine erhebliche Gefahr beim Umtragen der Boote, besonders in Dreeke und Rechtern, da hier Straßen überquert werden müssen.

Da keine Bürsten mehr eingebaut werden sollen, verlängert sich die Durchflußstrecke. Das hat zu Folge, dass die bereits vorhandenen Ein- und Ausstiegsstellen, die sich im Eigentum der Samtgemeinde befinden, verlegt werden müssen.

Die Befahrbarkeit in Cornau wurde gerade wieder hergestellt und zwar mit Bürsten im Fahrwasser.

Mir erschließt sich nicht, warum dies zukünftig nicht mehr möglich sein soll. Daher bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat die Änderungen der Planungen beantragt?
2. Auf welcher Grundlage findet die aktuelle Planung statt?
3. Sind Alternativen geprüft worden?

Die Befahrbarkeit der Wehre kann auch ohne Einbau von Bürsten Gewährleistet werden.

4. Welche Rolle spielt der Unterhaltungsverband Hunte?

Ist es richtig, dass der Unterhaltungsverband die Haftung nicht übernehmen will?

Ich hoffe, dass Sie meine Fragen beantworten können.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Oelmann